

Niederschrift

über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **21.09.2011**, 17:06 Uhr - 17:42 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frank Baumann, Georg Berding, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Marliese Kosmider, Teresa Küppers, Robert Otte, Karin Reismann, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Kurt Pölling
(Vertretung für Frau Beanka Ganser), Wendela-Beate Vilhjalmsen, Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Gerhard Joks, Jutta Möllers (Vertretung für Herrn Heribert Klas), Carsten Peters, Tim Rohleder

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Klaus Frohne, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Dr. Andreas Hoffknecht, Jochen Köhnke, Frank Möller, Dr. Henning Müller-Tengelmann, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Hartwig Schultheiß, Dr. Caroline Schwintek, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Beanka Ganser (SPD), Heribert Klas (Bündnis 90/Die Grünen/GAL)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 14. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 21.09.2011

Tagesordnung

- | | | |
|---------------------------|------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>AH/0001/2011</u>
II | 1.1. | Beachtung der DIN 18040-1 und weiterer DIN, die Herstellung von Barrierefreiheit dienen, bei städtischen Baumaßnahmen und im Genehmigungsverfahren |

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 2. | Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge |
| <u>V/0591/2011</u>
I | 2.1. | Antrag der SPD-Fraktion A-R/0054/2011
"Bemühungen zur Erhöhung der Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen intensivieren" |
| <u>V/0592/2011</u>
I | 2.2. | Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0045/2011
"UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen - Münster aktiv für Inklusion" |
| <u>V/0539/2011</u>
I | 2.3. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat der Stadt Münster, Nr. A-/0046/2011 vom 30.06.2011
"Regelmäßige Säuberung der Fahrradabstellflächen am Osteingang des Hauptbahnhofes" |
| <u>V/0576/2011</u>
III | 2.4. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. 40/2011
"Den Radverkehr der Zukunft ermöglichen - "Fahrradschnellstraßen" (ADFC) für Münster" |

<u>V/0673/2011</u> IV	2.5.	Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0055/2011 "Schulentwicklungsplanung, Ausbau der u3-/ü3-Betreuung, Haushaltskonsolidierung" vom 05.07.2011
<u>V/0590/2011</u> V	2.6.	Antrag der FDP-Ratsfraktion Nr. A-R/0017/2011 vom 23.02.2011 "Bürgerservice verbessern - Beerdigungstermine auch am Samstag"
<u>V/0608/2011</u> V	2.7.	Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0041/2011 vom 23.05.2011 "Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen"
<u>V/0656/2011</u> V	2.8.	Antrag der CDU-Fraktion, A-R/0044/2011 vom 05.07.2011 "inFarming - vertikale Landwirtschaft auf den Dächern von Münster"
<u>V/0670/2011</u> V	2.9.	Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0032/2011 "Sozial, attraktiv, lebendig: Für ein kommunales Konzept zur zukünftigen Nutzung der bisherigen britischen Familienwohnungen"
<u>V/0626/2011</u> III	3.	Förderung von Stadterneuerungsprojekten - Sachstand Programmjahr 2011
<u>V/0593/2011</u> V	4.	Einrichtung eines interfraktionellen Arbeitskreises "Wohnungslosigkeit"
<u>V/0349/2011</u> V	5.	Sachstandsbericht zum Thema Hundetoiletten sowie Automaten für Abfallbeutel (Vorlage V/0664/2010/1)
<u>V/0686/2011</u> OB	6.	Auslobung des 6. Entwicklungspolitischen Nord-Süd-Preises der Stadt Münster/ bürger:sinn:stiftung 2012
<u>Vorberatung von Ratsentscheidungen</u>		
<u>V/0624/2011</u> II	7.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2011
<u>V/0678/2011</u> II	8.	2. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2011
<u>V/0531/2011</u> II	9.	Bürgerhaushalt 2011 hier: Statusbericht
<u>V/0167/2011/1</u> <u>V/0167/2011</u> II	10.	"Public Corporate Governance Kodex" für die Stadt Münster und ihre Beteiligungen

- | | | |
|---|-------|---|
| <u>V/0683/2011</u>
II | 11. | Atomstromfreies Münster bis 2020 - Ausbaustrategie für klimaschonende Energieerzeugung durch die Stadtwerke Münster GmbH |
| | 12. | Abschluss von Managementkontrakten |
| <u>V/0317/2011</u>
II | 12.1. | Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) für die Jahre 2012 bis 2015 |
| <u>V/0320/2011/1</u>
<u>V/0320/2011</u>
II | 12.2. | Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Stadtwerke Münster GmbH für die Jahre 2011 bis 2015 |
| <u>V/0612/2011</u>
II | 13. | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Städtisches Stadion an der Hammer Straße Sanierung und Umbau des Umkleidegebäudes Grundsatzbeschluss, Zustimmung zur Planung und Baubeschluss |
| <u>V/0417/2011/1</u>
<u>V/0417/2011</u>
III | 14. | Dritter Nahverkehrsplan Stadt Münster - Aufstellungsbeschluss |
| <u>V/0622/2011</u>
III | 15. | Förderrichtlinien Denkmalpflege der Stadt Münster |
| <u>V/0108/2011</u>
IV | 16. | Kindertagesbetreuungsbericht 2011/2012 |
| <u>V/0635/2011</u>
IV | 17. | Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: "Befristete Erweiterung der städt. Kita Eichenaue, Eichenaue 3, 48157 Münster-Handorf im Rahmen der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem Kindergartenjahr 2011/2012" |
| <u>V/0637/2011</u>
IV | 18. | Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades |
| <u>V/0234/2011</u>
V | 19. | Handlungskonzept zur Umsetzungskonzept des Klimaschutzkonzeptes 2020 für Münster Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit |
| <u>V/0358/2011</u>
V | 20. | Beirat für Klimaschutz Münster |
| <u>V/0632/2011</u>
OB | 21. | Neufassung der Richtlinien für die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Münster "Münsternadel - Ehrung für vorbildlichen bürgerschaftlichen Einsatz" |

	22.	Bauleitplanung
	22.1.	Stadtbezirk Mitte
<u>V/0516/2011</u> III	22.1.1.	Veränderungssperre Nr. 102 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 532: Östlich der Straße "Am Schlossgarten"
<u>V/0510/2011</u> III	22.1.2.	Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 für den Bereich Windthorststraße / Ludgeristraße / Prinzipalmarkt / Salzstraße / Loergasse / Loerstraße Satzungsbeschluss
<u>V/0679/2011</u> OB	23.	Bestellung von Mitgliedern des Umlegungsausschusses
<u>V/0690/2011</u> OB	24.	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
	25.	Verschiedenes

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.06 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** bat, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlage in allen in der Beratungsfolge vorgesehenen Gremien (Sportausschuss, Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen, Bezirksvertretung Münster-Mitte, Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften) von der Tagesordnung abgesetzt worden ist.

<u>V/0637/2011</u> IV	18.	Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades
--------------------------	-----	---

Es erhob sich kein Widerspruch.
Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Lewe** teilte mit, dass den Mitgliedern des Rates mit der Ratspost folgender Antrag der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen - „Beachtung der DIN 18040-1 und weiterer DIN, die der Herstellung von Barrierefreiheit dienen, bei städtischen Baumaßnahmen und im Genehmigungsverfahren“ - zugesandt wurde:

„Antrag an den Hauptausschuss Nr. AH/0001/2011

Beschluss der KIB vom 13.09.2011

Die KIB empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die DIN 18040-1 (Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Öffentlich zugängliche Gebäude) und weitere DIN, die Stand der Technik sind und der Herstellung von Barrierefreiheit dienen, als verbindlichen Maßstab für die Barrierefreiheit bei allen städtischen Planungen (Gebäude, Straßen, Plätze usw.) zugrundelegen und sie im Rahmen von Neubauten und Sanierungen zu berücksichtigen.
- zu prüfen, wie im Rahmen von Baugenehmigungen für nicht städtische öffentlich zugängliche Gebäude darauf hingewirkt werden kann, dass die DIN 18 040-1 und weitere DIN, die Stand der Technik sind und der Herstellung von Barrierefreiheit dienen, beachtet werden.“

Er schlug vor, den Antrag zunächst an die Verwaltung zu verweisen, mit der Bitte, den Sachverhalt aufzubereiten und den zuständigen politischen Gremien einen Verfahrensvorschlag vorzulegen.

Es erhob sich kein Widerspruch. Somit wurde der Antrag an die Verwaltung verwiesen, mit der Bitte, den Sachverhalt aufzubereiten und den zuständigen politischen Gremien einen Verfahrensvorschlag vorzulegen.

Punkt der Tagesordnung

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung

Weitere Behandlung verwiesener Ratsanträge

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0591/2011

Antrag der SPD-Fraktion A-R/0054/2011 "Bemühungen zur Erhöhung der Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen intensivieren"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung den Antrag der SPD-Fraktion aufgreift und im Rahmen der nächsten jährlich zu erstellenden Berichtsvorlage zur Situation der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und den Menschen mit Behinderungen Gleichgestellten berücksichtigen wird.
2. In die Managementkontrakte mit den städtischen Gesellschaften wird das Ziel aufgenommen, die Beschäftigungssituation von schwerbehinderten Menschen zu verbessern.
3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass sich die Stadt Münster auch weiterhin um die Erhöhung der Auftragsvergaben an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) einsetzen wird.

4. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung den Antrag der SPD-Fraktion aufgreift und über ihre Aktivitäten im Rahmen der nächsten jährlich zu erstellenden Berichtsvorlage zur Situation der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen und den Menschen mit Behinderungen Gleichgestellten berichten wird.
5. Mit der Beschlussfassung und der Umsetzung der Beschlüsse dieser Vorlage ist der Antrag der SPD-Fraktion Nr. A-R/0054/2011 (Anlage der Vorlage = Anlage 1 der Originalniederschrift) erledigt.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0592/2011**

**Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0045/2011
UN-Behindertenrechtskonvention umsetzen -
Münster aktiv für Inklusion"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zu Ziffer 1 des Antrages im Rahmen der Vorlage V/0525/2011 'Münster auf dem Weg zur Inklusion: 1. Konzept zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention/Verfahren zur Erstellung eines Aktionsplans 2. Bisherige Aktivitäten zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention', die sich zurzeit in den politischen Beratungen befindet, Stellung genommen hat.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob und in wie weit Fördermittel aus der von der Bundesregierung initiierten 'Bund-Länder-Initiative Inklusion' für die Stadt Münster zur Umsetzung der im Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0045/2011 (Anlage der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) vorgegebenen Ziele gewonnen werden können.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0539/2011**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an
den Rat der Stadt Münster, Nr. A-/0046/2011 vom
30.06.2011
"Regelmäßige Säuberung der Fahrradabstellflächen
am Osteingang des Hauptbahnhofes"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittelbereitstellung durch den Rat, ab 2012 gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG zwei- bis dreimal jährlich Reinigungs- und Aufräumarbeiten an den Fahrradständern auf der Ostseite des Hauptbahnhofes auszuführen.
2. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verkürzung der Reinigungs- und Aufräumintervalle zusätzliche Haushaltsmittel erfordert. Der städtische Mehraufwand in Höhe von ca. 10.000 €/jährlich ist bislang nicht veranschlagt. Die Verwaltung wird daher die Bereitstellung dieser Mittel im Rahmen der Beratungen für den Haushalt 2012 ff. über Veränderungsblätter beantragen.
3. Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 30.06.2011 (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0203	Straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012 ff	10.000"	

**Punkt 2.4 der Tagesordnung
V/0576/2011****Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an
den Rat Nr. 40/2011****"Den Radverkehr der Zukunft ermöglichen -
"Fahrradschnellstraßen" (ADFC) für Münster"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat Nr. 40/2011 'Den Radverkehr der Zukunft ermöglichen - 'Fahrradschnellstraßen' (ADFC) für Münster' (Anlage 1) wird zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.“

**Punkt 2.5 der Tagesordnung
V/0673/2011****Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP im Rat der Stadt
Münster Nr. A-R/0055/2011****"Schulentwicklungsplanung, Ausbau der u3-/ü3-
Betreuung, Haushaltskonsolidierung" vom
05.07.2011**

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP, DIE LINKE.) bei einer Gegenstimme (UWG/ÖDP):

„Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass
 - 1.1 eine Zusammenlegung der Matthias-Claudius-Schule mit der Kardinal-von-Galen-Schule am Standort der Matthias-Claudius-Schule in Handorf auf der Grundlage der aktuellen Schülerprognose nicht ohne bauliche Erweiterungen möglich ist,
 - 1.2. ein Umzug der Dependence der städtischen Kindertageseinrichtung Eichenau, der Bezirksverwaltung Ost, der Vereinsräume des TSV Handorf und der Musikschule in die frei gezogenen Räume der Kardinal-von-Galen-Schule nicht möglich ist.
2. Der Antrag der Ratsgruppe UWG/ÖDP im Rat der Stadt Münster Nr. A-R/0055/2011 'Schulentwicklungsplanung, Ausbau der u3-/ü3-Betreuung, Haushaltskonsolidierung' vom 05.07.2011 (Anlage der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift) wird deshalb nicht aufgegriffen.“

**Punkt 2.6 der Tagesordnung
V/0590/2011**

**Antrag der FDP-Ratsfraktion Nr. A-R/0017/2011
vom 23.02.2011
"Bürgerservice verbessern - Beerdigungstermine
auch am Samstag"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Antrag Nr. A-R/0017/2011 der FDP-Ratsfraktion, 'Bürgerservice verbessern – Beerdigungstermine auch am Samstag' (Anlage 1), wird zur Vorberatung an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen und zur Entscheidung an den Rat verwiesen.“

**Punkt 2.7 der Tagesordnung
V/0608/2011**

**Antrag der CDU-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0041/2011 vom 23.05.2011
"Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung
weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die im Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0041/2011 (Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) 'Flächenverbrauch stoppen: Keine Heranziehung weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen' enthaltenen Anliegen und Forderungen in einer Beschlussvorlage aufzubereiten und diese nach Vorberatung im Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen sowie im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft dem Hauptausschuss bzw. Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.“

**Punkt 2.8 der Tagesordnung
V/0656/2011**

**Antrag der CDU-Fraktion, A-R/0044/2011 vom
05.07.2011
"inFarming - vertikale Landwirtschaft auf den
Dächern von Münster"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Antrag der CDU-Fraktion Nr. A-R/0044/2011, vom 05.07.2011 (Anlage 1) wird an den Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen verwiesen.“

**Punkt 2.9 der Tagesordnung
V/0670/2011**

Antrag der SPD-Fraktion an den Rat Nr. A-R/0032/2011

"Sozial, attraktiv, lebendig: Für ein kommunales Konzept zur zukünftigen Nutzung der bisherigen britischen Familienwohnungen"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Antrag der SPD-Fraktion A-R/0032/2011 ‚Sozial, attraktiv, lebendig: Für ein kommunales Konzept zur Nutzung der bisherigen britischen Familienwohnungen‘ (s. Anlage) wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.“

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0626/2011**

**Förderung von Stadterneuerungsprojekten -
Sachstand Programmjahr 2011**

Herr **Sellenriek** fragte nach den im Sachstandsbericht fehlenden Maßnahmen für den Stadtteil Gievenbeck. Er erkundigte sich, ob die Verwaltung Gievenbeck endgültig aus den Städtebauförderungsmaßnahmen gestrichen hätte oder dies ein Versehen sei.

Herr **Schultheiß** führte aus, dass Gievenbeck zwar nicht Bestandteil des Berichtes sei, er aber durchaus die Möglichkeit sehe, die Anregung mit in die Programmdiskussion aufzunehmen. Ob und inwieweit es gelänge, eine Förderpriorität zu erreichen, sei fraglich. Das Planungsamt werde die Anregung aufgreifen.

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0593/2011**

**Einrichtung eines interfraktionellen Arbeitskreises
"Wohnungslosigkeit"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Zur Bearbeitung der in der Begründung dargestellten Aufgaben (Anlage 6 der Originalniederschrift) wird der interfraktionelle Arbeitskreis 'Wohnungslosigkeit' gebildet. Die Fraktionen des Rates entsenden jeweils eine Person in den Arbeitskreis, der im Einzelfall einvernehmlich entscheiden kann, weitere Personen hinzuzuziehen.
2. Binnenorganisation und Verfahren regelt der Arbeitskreis im Einvernehmen seiner Mitglieder selbst. Die Geschäftsführung nimmt die Verwaltung wahr. Sie wird beauftragt, die Konstituierung des Arbeitskreises im Oktober 2011 vorzubereiten.
3. Die Verwaltung wird ferner beauftragt, den Rat nach Vorberatung durch den Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung über Ergebnisse und Empfehlungen des Arbeitskreises möglichst im 3. Quartal 2012 zu unterrichten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass durch den o. g. Beschlussvorschlag keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung V/0349/2011	Sachstandsbericht zum Thema Hundetoiletten sowie Automaten für Abfallbeutel (Vorlage V/0664/2010/1)
---	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0686/2011	Auslobung des 6. Entwicklungspolitischen Nord- Süd-Preises der Stadt Münster/ bürger:sinn:stiftung 2012
---	--

Herr **Peters** stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, die Vorlage - zwecks Beratungsbedarfes der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL - zu vertagen.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit wurde die Vorlage wurde vertagt.

Punkt der Tagesordnung	Vorberatung von Ratsentscheidungen
-------------------------------	---

Punkt 7 der Tagesordnung V/0624/2011	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im 1. Halbjahr 2011
---	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0678/2011	2. Nachtragssatzung der Stadt Münster für das Haushaltsjahr 2011
---	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die 2. Nachtragssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen (Anlage der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift).“

Punkt 9 der Tagesordnung V/0531/2011	Bürgerhaushalt 2011 hier: Statusbericht
---	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0167/2011/1 V/0167/2011	"Public Corporate Governance Kodex" für die Stadt Münster und ihre Beteiligungen
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte 'Public Corporate Governance Kodex' – Beteiligungsgrundsätze und Rahmenrichtlinie für Beteiligungen der Stadt (Anlage der Vorlage V/0167/2011 = Anlage 8d der Originalniederschrift) wird unter Berücksichtigung der in Anlage 1 der Ergänzungsvorlage aufgeführten Ergänzungen (Anlage 1 der Vorlage V/0167/2011/1 = Anlage 8a der Originalniederschrift) beschlossen.
2. Die Änderungsanträge/die Anregungen zur Vorlage V/0167/2011 der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster (Anlage 2 der Vorlage V/0167/2011/1 = Anlage 8b der Originalniederschrift) sowie der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Münster (Anlage 3 der Vorlage V/0167/2011/1 = Anlage 8c der Originalniederschrift) sind damit erledigt.“

Punkt 11 der Tagesordnung V/0683/2011	Atomstromfreies Münster bis 2020 - Ausbaustrategie für klimaschonende Energieerzeugung durch die Stadtwerke Münster GmbH
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 12 der Tagesordnung	Abschluss von Managementkontrakten
----------------------------------	---

Punkt 12.1 der Tagesordnung V/0317/2011	Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Wohn+Stadtbau GmbH (W+S) für die Jahre 2012 bis 2015
--	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 12.2 der Tagesordnung V/0320/2011/1 V/0320/2011	Abschluss eines Managementkontraktes (MMK) mit der Stadtwerke Münster GmbH für die Jahre 2011 bis 2015
--	---

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Vorbemerkung:

Es wird darauf hingewiesen, dass insgesamt für die Beteiligungen – Halle Münsterland GmbH, Westfälische Bauindustrie GmbH, Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH –

Vorlagen zu Managementkontrakten im Jahre 2010 bzw. 2011 verabschiedet wurden. In die jeweiligen Vorlagen sind die Konsolidierungserfordernisse aus der Ratsvorlage 0438/2010 'Eckwerte für den Haushalt 2011 und Konzept der Konsolidierung' eingearbeitet. Ziel ist es, den jeweiligen Gesellschaften sowie auch dem städtischen Haushalt eine mehrjährige Planungs-Finanzierungssicherheit zu geben. Für die Betrachtung/ Bewertung der Konsolidierungsbeiträge /-vorgaben ist es wichtig, dass diese im Kern auf das operative jährliche Bewirtschaftungsergebnis abzielen, während andererseits Investitionen aus Gründen der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung möglich sein sollten. Für die in diesem Jahr abzuschließenden Managementkontrakte (Stadtwerke Münster GmbH, Münster Marketing, Wohn- und Stadtbau GmbH) sollen die vorgenannten Bedingungen und Eckpunkte ebenso gelten.

Sachentscheidung:

1. Dem Abschluss des als Anlage beigefügten Managementkontraktes (MMK) mit der Stadtwerke Münster GmbH (Anlage der Vorlage V/0320/2011 = Anlage 9 der Originalniederschrift) wird unter Berücksichtigung folgender Änderungen zugestimmt:
 - S. 2, 5ter Spiegelstrich, hier wird ein weiteres Oberziel eingefügt:
'Verbraucherschutz durch vollständige, umfassende, transparente Information der Verbraucher, sofern den Stadtwerken Münster daraus keine Nachteile entstehen'
 - S. 2, zweiter Absatz, letzter Satz: ein Einschub:
'sowie den Zielen des Verbraucherschutzes' verpflichtet.
 - S. 7, 3. Zeile:
brutto 1,63 Mio. € (statt 1,42 Mio. €)
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Abschluss des MMK eine jährliche Mindestausschüttung der Stadtwerke Münster GmbH in Höhe von 6,5 Mio € brutto (zuzüglich Ergebnisse der Westfälische Bauindustrie GmbH aus Mehrerlösen gem. Konsolidierungsprogramm in Höhe von 1,2 Mio. € netto) an die Stadt Münster verbunden ist.
3. Die Laufzeit des MMK beträgt 5 Jahre für die Kalenderjahre 2011 bis einschließlich 2015.
4. Damit ist Antrag an den Rat Nr. A-R/0068/2010 der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Münster 'Starke Stadtwerke für Münster' erledigt."

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0612/2011**

**Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
Städtisches Stadion an der Hammer Straße
Sanierung und Umbau des Umkleidegebäudes
Grundsatzbeschluss, Zustimmung zur Planung
und Baubeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Dringlichkeitsentscheidung über den Grundsatzbeschluss, die Zustimmung zur Planung und den Baubeschluss zur Sanierung und Umbau des Umkleidegebäudes am Städtischen Stadion an der Hammer Straße (Anlage der Vorlage = Anlage 10 der Originalniederschrift) wird gemäß § 60 GO NRW genehmigt.“

Punkt 14 der Tagesordnung
V/0417/2011/1
V/0417/2011

Dritter Nahverkehrsplan
Aufstellungsbeschluss

Stadt Münster -

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Aufstellung des 3. Nahverkehrsplanes für die Stadt Münster wird hiermit beschlossen.

In Ergänzung dazu soll

- I. die Einrichtung von Ringlinien in den Varianten
 - Ringlinie um den 2. Tangentenring und
 - Ringlinie zur besseren Vernetzung der Außenstadtteile geprüft werden.
- II. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass der öffentliche Personennahverkehr allen Bevölkerungsgruppen die Möglichkeit bietet, sich in einer großflächigen Stadt wie Münster angemessen bewegen und Einrichtungen des sozialen Lebens und der Daseinsvorsorge erreichen zu können.
 Die Verwaltung wird daher beauftragt, bei Aufstellung des Dritten Nahverkehrsplans
 1. die Linienführung des ÖPNV so zu planen, dass die Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge (Krankenhäuser, Alten- und Behinderten- und Pflegeheimen, Arztzentren usw.) sowie Schulen (besonders die weiterführenden Schulen in der Innenstadt für Schülerinnen und Schüler aus den Außenstadtbereichen) verbessert wird,
 2. die Möglichkeit der Beförderung von Behinderten sowohl quantitativ als auch qualitativ auszubauen,
 3. das bestehende Angebot des ÖPNV durch behindertentaugliche Taxifahrzeuge zu ergänzen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erarbeitung des 3. Nahverkehrsplanes entstehen keine externen Kosten.“

Punkt 15 der Tagesordnung
V/0622/2011

Förderrichtlinien Denkmalpflege der Stadt Münster

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Förderrichtlinien Denkmalpflege der Stadt Münster (Anlage 1 ‚Richtlinien der Stadt Münster (Städtische Denkmalbehörde) über die Gewährung von Zuwendungen für kleinere private Denkmalpflegemaßnahmen‘; Anlage 1 der Vorlage = Anlage 11 der Originalniederschrift) werden beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Aus dem Beschluss ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen, da die Förderrichtlinien nur die Modalitäten regeln, nach denen die Denkmalfördermittel vergeben werden. Über die Frage der Mittelbereitstellung wird unabhängig davon im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen entschieden.“

Punkt 16 der Tagesordnung V/0108/2011

Kindertagesbetreuungsbericht 2011/2012

Folgende abweichende Beschlussvorschläge der Bezirksvertretungen Münster-West, Münster-Mitte, Münster-Südost und Münster-Nord lagen vor:

„Bezirksvertretung Münster-West	15.09.2011
Bezirksvertretung Münster-Mitte	20.09.2011

Es wurde einstimmig folgendes geändert beschlossen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt **bedarfsgerecht** weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren. **Dabei werden vor allem der Bedarf der Eltern nach Rand- und Wochenend-Betreuungszeiten, neue kreative Finanzierungs- und Logistik-Modelle sowie die unbürokratische Unterstützung von (geplanten) betrieblichen Einrichtungen berücksichtigt.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.'

„Bezirksvertretung Münster-Südost	13.09.2011
-----------------------------------	------------

Es wurde einstimmig folgendes geändert beschlossen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2011 wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt **bedarfsgerecht** weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren. **Dabei werden auch der Bedarf der Eltern nach Rand- und Wochenend-Betreuungszeiten, neue kreative Finanzierungs- und Logistik-Modelle sowie die unbürokratische Unterstützung von (geplanten) betrieblichen Einrichtungen geprüft.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.'

,Bezirksvertretung Münster-Nord

20.09.2011

I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen.
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt **bedarfsgerecht** weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren. **Dabei werden vor allem der Bedarf der Eltern nach Rand- und Wochenend-Betreuungszeiten, neue kreative Finanzierungs- und Logistik-Modelle sowie die unbürokratische Unterstützung von (geplanten) betrieblichen Einrichtungen berücksichtigt geprüft.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.'“

Frau **Möllemann-Appelhoff** beantragte für die FDP-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Beschlußvorschlag wird wie folgt geändert:

1. [...]
2. Die Verwaltung wird beauftragt
- 2.1 [...]
- 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt **bedarfsgerecht** weiter auszubauen und
- 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren. **Dabei werden vor allem der Bedarf der Eltern nach Rand- und Wochenend-Betreuungszeiten, neue kreative Finanzierungs- und Logistik-Modelle sowie die unbürokratische Unterstützung von (geplanten) betrieblichen Einrichtungen berücksichtigt.**

Nach ausführlicher Diskussion stellte Herr **Lewe** den Antrag der FDP-Fraktion, der inhaltsgleich mit der Beschlussempfehlung der Bezirksvertretungen Münster-West und Münster-Mitte ist, zur Abstimmung.

Der Antrag der FDP-Fraktion - und dementsprechend die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretungen Münster-West und Münster-Mitte - wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE., UWG/ÖDP) angenommen.

Anschließend stellte Herr **Lewe** die Vorlage unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der FDP-Fraktion – und dementsprechend der angenommenen Beschlussempfehlung der Bezirksvertretungen Münster-West und Münster-Mitte - zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der FDP-Fraktion - und dementsprechend der angenommenen Beschlussempfehlung der Bezirksvertretungen Münster-West und Münster-Mitte - einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2011 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - 2.1 die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24a SGB VIII - Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
 - 2.2 die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt bedarfsgerecht weiter auszubauen und
 - 2.3 die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren. Dabei werden vor allem der Bedarf der Eltern nach Rand- und Wochenend-Betreuungszeiten, neue kreative Finanzierungs- und Logistik-Modelle sowie die unbürokratische Unterstützung von (geplanten) betrieblichen Einrichtungen berücksichtigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen.“

Punkt 17 der Tagesordnung V/0635/2011

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:
"Befristete Erweiterung der städt. Kita Eichenau,
Eichenau 3, 48157 Münster-Handorf im Rahmen
der notwendigen bedarfsgerechten Angebote zum
Ausbau von Betreuungsplätzen ab dem
Kindergartenjahr 2011/2012"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat genehmigt die am 29.08.2011 getroffene Dringlichkeitsentscheidung: Befristete Erweiterung der städtischen 'Kita Eichenau', Eichenau 3, 48157 Münster-Handorf (Anlage der Vorlage = Anlage 12 der Originalniederschrift).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Gesamtkosten für Aufstellung, Mieten und Ausstattung auf rd. 200.000 € belaufen.

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung:

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2011 ff.	200.000	
Insgesamt			2011 ff.	200.000“	

Punkt 18 der Tagesordnung V/0637/2011

**Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen
Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen
Südbades**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 19 der Tagesordnung V/0234/2011	Handlungskonzept zur Klimaschutzkonzeptes Umsetzungskonzept für die Weiterentwicklung und den Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit
--	---

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 20 der Tagesordnung V/0358/2011	Beirat für Klimaschutz Münster
--	---------------------------------------

Folgender abweichender Beschlussvorschlag des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen lag vor:

„Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

20.09.2011

I. Sachentscheidung:

- 1.) Dem Konzept zur Einrichtung des Beirates für Klimaschutz in der Stadt Münster wird zugestimmt.
- 2.) Die im Folgenden aufgeführten Personen werden als Mitglieder in den Beirat für Klimaschutz berufen. ~~Jedes Mitglied hat eine persönliche Vertretung zu benennen.~~

Themenbereich	Mitglied
Klimaforschung/Klimaschutz	Prof. Dr. Otto Klemm – Institut für Landschaftsökologie der WWU Münster - Klimatologie Jutta Höper – Umweltverbände
Bauen, Wohnen, Planen	Christoph Thiel – Münsterl. Architekten- und Ingenieursverband Nolten Kattentidt - Umweltverbände Matthias Dieler – Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
Erneuerbare Energien	Dr. Norbert Allnoch - IWR Münster Sabine Terhaar - Umweltverbände
Verkehr	Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron - Institut für Geografie der WWU Münster - Orts-, Regional- und Landesentwicklung/Raumplanung Patrik Werner – Umweltverbände
Energieberatung der Bürger	Udo Sieverding -Verbraucherzentrale NRW Prof. Dr. Jan Jarre – Fachhochschule Münster - Fachbereich Oecotrophologie
Betrieblicher Klimaschutz	Dr. Udo Westermann - Unternehmensberatung Münster Dr. Antje Rötger, Carpegen GmbH
Landwirtschaft	Dr. Jochen Thiering – Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband

Die stellvertretenden Mitglieder werden ebenfalls durch den Rat benannt.

Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich.

Zusätzlich erhalten die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Protokolle der Beiratssitzungen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bis 2020 bei der Produktgruppe 1401 gemäß Ratsbeschluss vom 08.12.2010 (V/0592/2010 + V/0592/2010/E1) veranschlagt. Es müssen keine zusätzlichen Haushaltsmittel eingestellt werden.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 - 2020	10.000	
Insgesamt:				100.000“	

Herr **Lewe** stellte die Vorlage in der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- 1.) Dem Konzept zur Einrichtung des Beirates für Klimaschutz in der Stadt Münster wird zugestimmt (Anlage 13 der Originalniederschrift).
- 2.) Die im Folgenden aufgeführten Personen werden als Mitglieder in den Beirat für Klimaschutz berufen.

Themenbereich	Mitglied
Klimaforschung/Klimaschutz	Prof. Dr. Otto Klemm – Institut für Landschaftsökologie der WWU Münster - Klimatologie Jutta Höper – Umweltverbände
Bauen, Wohnen, Planen	Christoph Thiel – Münsterl. Architekten- und Ingenieursverband Nolten Kattentidt - Umweltverbände Matthias Dieler – Handwerkskammer Bildungszentrum Münster
Erneuerbare Energien	Dr. Norbert Allnoch - IWR Münster Sabine Terhaar - Umweltverbände
Verkehr	Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron - Institut für Geografie der WWU Münster - Orts-, Regional- und Landesentwicklung/ Raumplanung Patrik Werner – Umweltverbände
Energieberatung der Bürger	Udo Sieverding -Verbraucherzentrale NRW Prof. Dr. Jan Jarre – Fachhochschule Münster - Fachbereich Oecotrophologie
Betrieblicher Klimaschutz	Dr. Udo Westermann - Unternehmensberatung Münster Dr. Antje Rötger, Carpegen GmbH

Landwirtschaft	Dr. Jochen Thiering – Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband
----------------	---

Die stellvertretenden Mitglieder werden ebenfalls durch den Rat benannt.

Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich.

Zusätzlich erhalten die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz und Bauwesen und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Protokolle der Beiratssitzungen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2011 bis 2020 bei der Produktgruppe 1401 gemäß Ratsbeschluss vom 08.12.2010 (V/0592/2010 + V/0592/2010/E1) veranschlagt. Es müssen keine zusätzlichen Haushaltsmittel eingestellt werden.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1401	Übergreifender Umweltschutz Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011 - 2020	10.000	
Insgesamt:				100.000“	

Punkt 21 der Tagesordnung V/0632/2011

Neufassung der Richtlinien für die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Münster "Münsternadel - Ehrung für vorbildlichen bürgerschaftlichen Einsatz"

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der als Anlage (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 14 der Originalniederschrift) beigefügten Neufassung der Richtlinien für die Verleihung des Ehrenzeichens der Stadt Münster 'Münsternadel – Ehrung für vorbildlichen bürgerschaftlichen Einsatz' wird zugestimmt. Die neugefassten Richtlinien treten zum 01.01.2012 in Kraft.

Kosten/Folgekosten:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 22 der Tagesordnung**Bauleitplanung****Punkt 22.1 der Tagesordnung****Stadtbezirk Mitte****Punkt 22.1.1 der Tagesordnung
V/0516/2011****Veränderungssperre Nr. 102 für den Bereich des
Bebauungsplans Nr. 532: Östlich der Straße "Am
Schlossgarten"**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die anliegende

Satzung

der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 102
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 532:
Östlich der Straße 'Am Schlossgarten'

(Anlage der Vorlage = Anlage 15 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre Nr. 102 keine Kosten.“

**Punkt 22.1.2 der Tagesordnung
V/0510/2011****Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 für
den Bereich Windthorststraße / Ludgeristraße /
Prinzipalmarkt / Salzstraße / Loergasse /
Loerstraße
Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 für den Bereich Windthorststraße / Ludgeristraße / Prinzipalmarkt / Salzstraße / Loergasse / Loerstraße wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Aufhebung des Durchführungsplanes Nr. 33 keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 23 der Tagesordnung
V/0679/2011**
**Bestellung von Mitgliedern des Umlegungs-
ausschusses**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Folgende Bestellung wird beschlossen:

1. Umlegungsausschuss

- a) Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Umlegungsausschusses wird für die Amtszeit vom 12.09.2011 bis 11.09.2016 bestellt:

Dr. Günther Klein
Manfredstraße 5
48145 Münster

- b) Als Sachverständige für die Ermittlung von Grundstückswerten im Umlegungsausschuss werden für die Amtszeit vom 12.09.2011 bis 11.09.2016 bestellt:

Mitglied	Stellvertretung
Conny Plitt Handorfer Straße 7-9 48157 Münster	Franz-Josef Berning Erlengrund 353 48308 Senden“

**Punkt 24 der Tagesordnung
V/0690/2011**
**Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und
sonstigen Gremien**

Folgender Besetzungsvorschlag der SPD-Fraktion lag vor:

„1. Besetzung der Gremien des Vereins Fachklinik Hornheide e.V.

- b) Der Mitgliederversammlung des Vereins Fachklinik Hornheide e.V. wird vorgeschlagen, Ratsfrau Beanka Ganser als Vertreterin der Stadt Münster in den Vorstand zu wählen.“

Herr **Lewe** stellte die Vorlage unter Berücksichtigung des Besetzungsvorschlages der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des Besetzungsvorschlages der SPD-Fraktion einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Besetzung der Gremien des Vereins Fachklinik Hornheide e.V.

- a) In die Mitgliederversammlung des Vereins Fachklinik Hornheide e.V. wird Herr Dr. Norbert Schulze Kalthoff als Vertreter der Stadt Münster entsandt.

- b) Der Mitgliederversammlung des Vereins Fachklinik Hornheide e.V. wird vorgeschlagen, Ratsfrau Beanka Ganzer als Vertreter der Stadt Münster in den Vorstand zu wählen.

2. Hauptausschuss

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		2.	RF Sybille Benning RH Peter Wolfgarten
		6.	RF Simone Wendland RH Georg Berding
7.	RH Rolf Klein RF Simone Wendland	7.	RH Georg Berding RF Sybille Benning

3. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		2.	RH Robert Otte RH Peter Wolfgarten
4.	RH Rolf Klein RH Robert Otte		

4. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	RF Simone Wendland RH Robert Otte
4.	RH Robert Otte RH Peter Wolfgarten		

5. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen)

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		4.	NN Heinrich Möllers

6. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner/innen)

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		4.	NN Irmgard Hilgensloh

7. Integrationsrat

von der CDU-Fraktion

Mitglied			
2.	RH Robert Otte RH Peter Wolfgarten		

8. Aufsichtsrat Flughafen Münster-Osnabrück GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
1.	RH Rolf Klein RH Georg Berding	1.	RH Georg Berding Rolf Klein

9. Aufsichtsrat Westfälische Bauindustrie GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
3.	RH Rolf Klein RH Peter Wolfgarten		

10. Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Münster GmbH

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretung	
		1.	RH Dieter von den Berg RH Karl Kleine-Wilke
		2.	RH Karl Kleine-Wilke RH Dieter von den Berg

11. Werksausschuss der citeq

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
.		2.	Markus Schiermann Marc Würfel-Elberg
3.	Thorsten Korinth Markus Schiermann		

12. Aufsichtsrat Technologieförderung Münster GmbH

von der SPD-Fraktion

Als Vertreter der Wirtschaftsförderung Münster GmbH im Aufsichtsrat der Technologieförderung Münster GmbH wird gewählt:

Mitglied		Stellvertretung	
		4.	Florian Götting Thorsten Krause

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Münster GmbH hat darauf hinzuwirken, dass ein Gesellschafterbeschluss bei der Wirtschaftsförderung Münster GmbH gefasst wird, dass eine entsprechende Entsendung in den Aufsichtsrat der Technologieförderung Münster GmbH vorgenommen wird.“

Punkt 25 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung